

Euer Wohlgeborn!

380

Ein besondern Güte, durch welche mich Euer Wohlgeborn
bei dem letzten Antrage mich zu dem zu verpflich-
ten, anmüthiget mich, im mittelbaren Euer Wohlgeborn
die Bitte zu richten, der Reichthum in der meinem
ganzem was demselben sich zufragen steht auch mich
stand zuweisen zu wollen.

Ein durch die Zeitungen vermittelten Bericht von dem
Projekt einer Bahn von dem Ort nach dem besten
Ort, von dem wichtigsten Ingenieure, wie man sich,
der Zeitungen durch schon angelegten Bahnlinien
Gesamten anfallen mit mir ständigen Besatzung

86.220
688
420
348
76

2-28

Herrn Rath und Herrn Bürgermeister zu Weissenau.

Ich erlaube mir zu schreiben, daß eine
 von mir an Sie nicht eingekommen
 ist. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
 meine Mitbürger zu unterstützen, wenn ich nicht vor
 dem Wohlstand zu stehen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
 die Angelegenheit nicht zu
 Euer Wohlstand

Abdruck am 28 Juli 1846

Wohlstand
 Herr Rath und
 Herr Bürgermeister